

Evaluationsbericht

Frühlingssemester 2022

Bachelorstudiengang am Departement für Sozialwissenschaften



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Daten	4
2.1	Datenerhebung	4
2.1.1	Befragte Studierende und evaluierte Veranstaltungen.....	4
2.1.2	Form der Evaluationen	5
2.2	Datenanalyse	5
2.2.1	Darstellung der positiven Kommentarspalten in <i>Wordclouds</i>	5
2.2.2	Ausgeschlossene Veranstaltungen und Begriffe in <i>Wordclouds</i>	5
2.2.3	Analyse der Bewertung der Veranstaltung durch die Studierenden	5
2.2.4	Analyse nach Art der Veranstaltung	6
2.2.5	Teilzusammenfassung der Ausprägungen	6
3	Wordclouds aus den Antworten der Studierenden.....	7
3.1	Wordcloud VORLESUNGEN	7
3.2	Wordcloud SEMINARE	8
3.3	Wordcloud PROSEMINARE	9
4	Die Zufriedenheit der Studierenden	10
4.1	Gesamtbewertung der Veranstaltung durch die Studierenden.....	10
4.2	Bewertung der Didaktik der Dozierenden durch die Studierenden.....	11
4.3	Bewertung des Verhalten der Dozierenden gegenüber Studierenden	12
5	Fazit	13
6	Anhang.....	14
A1	Liste der evaluierten Lehrveranstaltungen nach Veranstaltungsart.....	14
A2	Liste der ausgeschlossenen Begriffe	16
A3	Fragebogen.....	17

1 Einleitung

Das Departement für Sozialwissenschaften setzt sich aus dem Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, dem Institut für Politikwissenschaft und dem Institut für Soziologie zusammen. Die Räumlichkeiten im ehemaligen vonRoll Areal in der hinteren Länggasse in Bern werden von über 110 Mitarbeitenden genutzt, welche sich auf 10 Professuren und die Administration aufteilen.

Aktuell wird am Departement für Sozialwissenschaften auf Bachelorstufe der Studiengang „*Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften*“ angeboten. Dieser ist interdisziplinär ausgerichtet und wird gemeinsam vom Institut für Politikwissenschaft, Institut für Soziologie und Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft durchgeführt. Er wird sowohl als Major im Umfang von 150 ECTS oder 120 ECTS, als auch als Minor à 60 ECTS, 30 ECTS, oder 15 ECTS angeboten. Beim Minor Sozialwissenschaften im Umfang von 60 ECTS oder 30 ECTS besteht die Möglichkeit, einen Schwerpunkt in Soziologie, Politikwissenschaft oder Kommunikations- und Medienwissenschaft zu wählen.

Die Evaluation der angebotenen Veranstaltungen bietet die Möglichkeit, Verbesserungen und Verschlechterungen des Bachelorstudiums zu erkennen und dient somit zur Erhaltung der Qualität des aktuell angebotenen Studiengangs. Daher scheint die Auswertung der erfassten Daten aus Sicht der Studierenden besonders wichtig. Diesem Umstand und der zunehmenden Forderung nach Transparenz will das Departement für Sozialwissenschaften der Universität Bern mit diesem Bericht Rechnung tragen.

Im Frühlingssemester werden Vorlesungen, Seminare, Proseminare und Forschungspraktika auf Bachelorstufe evaluiert. Die Evaluationen wurden mit einem online Fragebogen durchgeführt. Der Zugang erfolgte durch einen unpersonalisierten Link, welcher durch die dozierenden Personen an die Studierenden verschickt wurde.

2 Daten

2.1 Datenerhebung

2.1.1 Befragte Studierende und evaluierte Veranstaltungen

Im Frühlingssemester 2022 wurden am Departement für Sozialwissenschaften insgesamt 37 Veranstaltungen auf Bachelorstufe evaluiert. Es wurden Daten zu 11 Vorlesungen, 12 Proseminaren, 11 Seminaren und 3 Forschungspraktika erhoben¹.

Die gesamte Anzahl der befragten Studierenden beträgt 771. Differenziert man die Anzahl der Befragten nach Veranstaltungsart, so ergeben sich 338 retournierte Fragebögen für die Vorlesungen, 220 für die Proseminare, 146 für die Seminare und 67 für die Forschungspraktika². In Tabelle 1 sind diese Angaben nach Veranstaltungsart aufgelistet.

Die Spalte BA Major SoWi in Tabelle 1 zeigt den Anteil der Veranstaltungsteilnehmenden, welche Sozialwissenschaften im Bachelor Major studieren. Insgesamt besuchen 55.6% der Studierenden in den Veranstaltungen den Bachelor Major in Sozialwissenschaften. Beim Forschungspraktika ist der Anteil Major Studierender mit 86.2% am höchsten, bei den Proseminaren mit 49.6% am tiefsten.

Die durchschnittliche Studienzeit der Teilnehmenden, gemessen an der Anzahl absolvierter Semester, liegt bei den Vorlesungen bei 3.9 und bei den Proseminaren bei 3.8. Bei den Seminaren und Forschungspraktika liegen die mittleren Semesteranzahlen bei je 4.3 Semestern.

Tabelle 1: Übersicht Datenerhebung

Veranstaltungsart	Anzahl befragter Studierender	Anzahl Veranstaltungen	BA Major SoWi in %	Semester Mittelwert
Vorlesungen	338	11	50.9	3.9
Forschungspraktika	67	3	86.2	4.3
Proseminare	220	12	49.6	3.8
Seminare	146	11	61.6	4.3
TOTAL	771	37	55.6	4.0

¹ Im Anhang (S. 14 bis 16) findet sich eine Auflistung der evaluierten Lehrveranstaltungen.

² Die Anzahl befragter Studierender wird hier als Anzahl retournierter Fragebögen gemessen. Da die Zahl der Teilnehmenden pro Kurs (insbesondere bei Vorlesungen) auf wenig zuverlässigen Schätzungen beruhen, lässt sich eine eindeutige Ausschöpfungsquote nicht sinnvoll berechnen.

2.1.2 Form der Evaluationen

Vor Beginn des Frühlingsemesters 2022 wurden sämtliche Corona-Massnahmen aufgehoben. Der Unterricht konnte während dem ganzen Semester in Präsenz durchgeführt werden. Weiterhin wurde eine Vielzahl der Vorlesungen zusätzlich per Podcast oder Livestream angeboten. Die Evaluationen wurden mit einem Online-Fragebogen durchgeführt. Der Zugang erfolgte anhand eines unpersonalisierten Links, welcher durch die dozierenden Personen an die Studierenden verschickt wurde. Der Online Fragebogen ist im Anhang auf Seite 17 ersichtlich.

2.2 **Datenanalyse**

2.2.1 Darstellung der positiven Kommentarspalten in *Wordclouds*

Die digitale Evaluation des Frühlingsemesters 2022 ermöglicht es, die Antworten der Studierenden zu den offenen Fragen auszuwerten. In diesem Bericht wurde die graphische Methode *Wordclouds* gewählt. *Wordclouds* sind Ansammlungen von Schlagwörtern, die innerhalb eines Textes häufig verwendet wurden. Die Häufigkeit der verwendeten Wörter bestimmt die Grösse in den *Wordclouds*. Im Bericht werden *Wordclouds* für die positiven Kommentare dargestellt. Aufgrund der Fragestellung kann die zweite offene Frage nach negativen Aspekten, beziehungsweise Verbesserungsvorschlägen, nicht sinnvoll dargestellt werden.

2.2.2 Ausgeschlossene Veranstaltungen und Begriffe in *Wordclouds*

Aufgrund der Methode wurden lediglich deutschsprachige Veranstaltungen in den *Wordclouds* abgebildet. In der Veranstaltungsliste im Anhang sind die englischen Veranstaltungen mit einem Stern (*) gekennzeichnet. Damit die Darstellungen übersichtlich und sinnvoll sind, wurden einige Füllwörter, Hilfsverben und Namen ausgeschlossen. Eine Liste der ausgeschlossenen Wörter und Zeichen befindet sich ebenfalls im Anhang (Seite 16).

2.2.3 Analyse der Bewertung der Veranstaltung durch die Studierenden

Im Fragebogen wurden die Studierenden nach ihrer Zufriedenheit bezüglich verschiedener Aspekte gefragt. Dabei können die Items in drei Kategorien von Bedingungsfaktoren eingeteilt werden: Veranstaltung, Dozierende und Studierende. Im Folgenden werden drei Items beschrieben. Eines bezieht sich auf die Veranstaltungen und zwei auf die Dozierenden. Die Studierenden konnten ihre Zufriedenheit auf einer sechsstufigen Skala von „sehr unzufrieden“ bis „sehr zufrieden“ angeben oder sich einer Bewertung enthalten („keine sinnvolle Antwort“).

2.2.4 Analyse nach Art der Veranstaltung

Die Resultate der einzelnen Veranstaltungen werden nach dem Kriterium der Veranstaltungsart aggregiert. Dementsprechend geschieht die Darstellung der Ergebnisse getrennt nach Vorlesungen, Proseminaren, Seminaren und Forschungspraktika. Das gilt sowohl für die *Wordclouds* als auch für die Darstellungen der Zufriedenheit der Studierenden. Zum Vergleich werden die Werte des Frühjahrssemesters 2021 ebenfalls abgebildet. Die Unterschiede müssen mit Vorsicht interpretiert werden, da sich die Befragungszahlen und Anzahl Veranstaltungen pro Art zwischen den Semestern unterscheiden können.

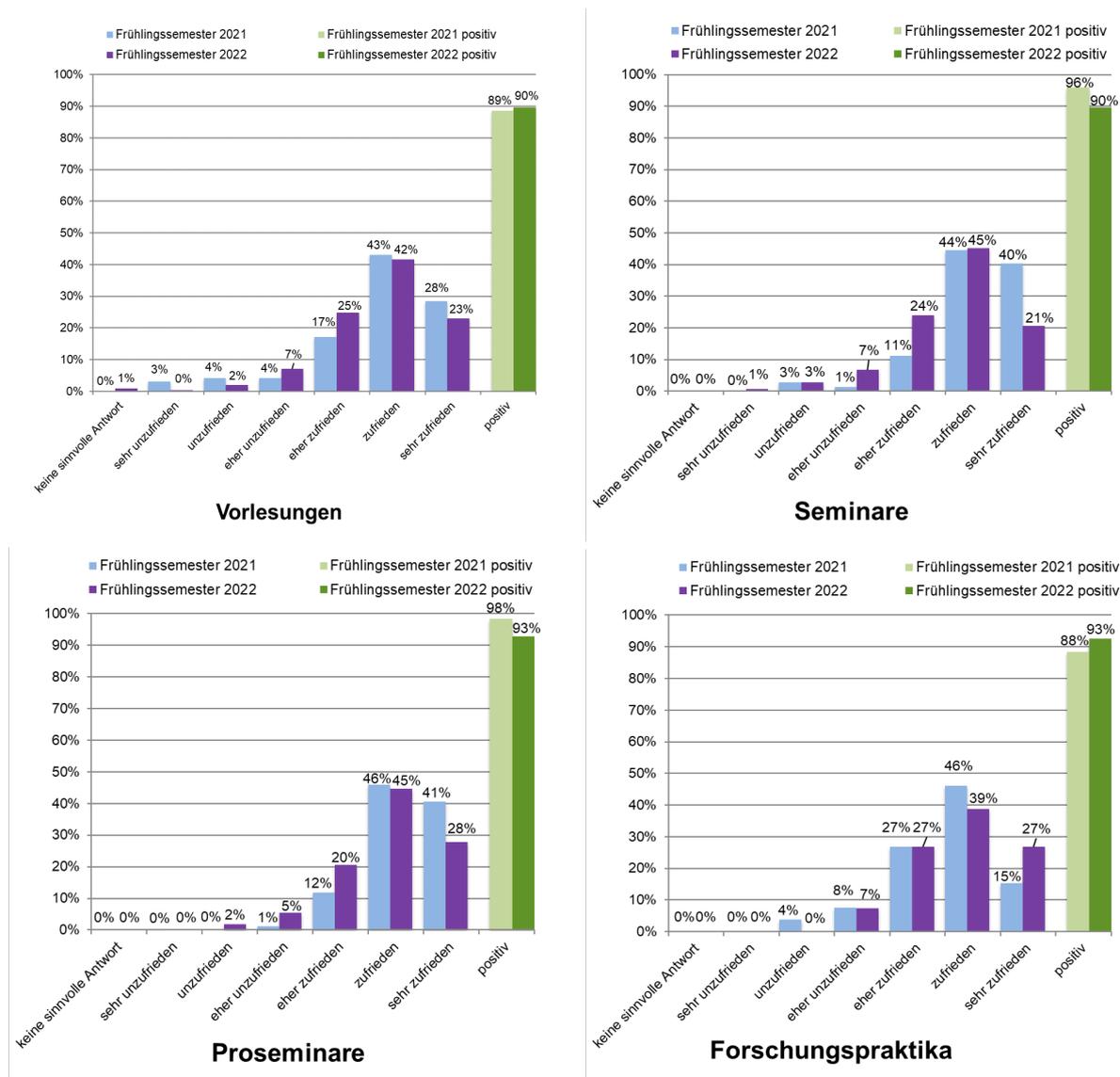
2.2.5 Teilzusammenfassung der Ausprägungen

Für die Darstellung der Bewertung durch die Studierenden wurden die *positiven* Ausprägungen zum Merkmal „*positiv*“ zusammengefasst. Dieses Merkmal wird bei der Präsentation der Ergebnisse rechts neben den relativen Häufigkeiten der einzelnen Ausprägungen angegeben. Für eine übersichtliche Darstellung sind die Prozentwerte auf ganze Zahlen gerundet.

4 Die Zufriedenheit der Studierenden

4.1 Gesamtbewertung der Veranstaltung durch die Studierenden

Item: - „Meine Zufriedenheit mit der Lehrveranstaltung insgesamt.“⁶

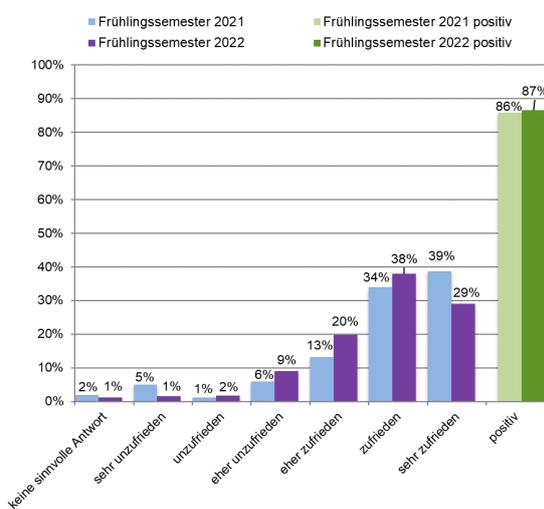


Die Studierenden sind mit den Lehrveranstaltungen insgesamt sehr zufrieden. Die *Positiv* Anteile liegen zwischen 90 - 93%. Der Modus liegt bei den Vorlesungen auf der Kategorie *zufrieden* (42%). Bei den Seminaren und Proseminaren liegt der Modus ebenfalls auf der Kategorie *zufrieden*. Für beide Veranstaltungsarten ist, im Vergleich zum Frühlingsemester 2021, ein Rückgang auf der Kategorie *sehr zufrieden* erkennbar. 39% der Studierenden der Forschungspraktika sind insgesamt *zufrieden*. Im Vergleich zum Frühlingsemester 2021 ist hier eine deutliche Vergrößerung der Kategorie *sehr zufrieden* erkennbar.

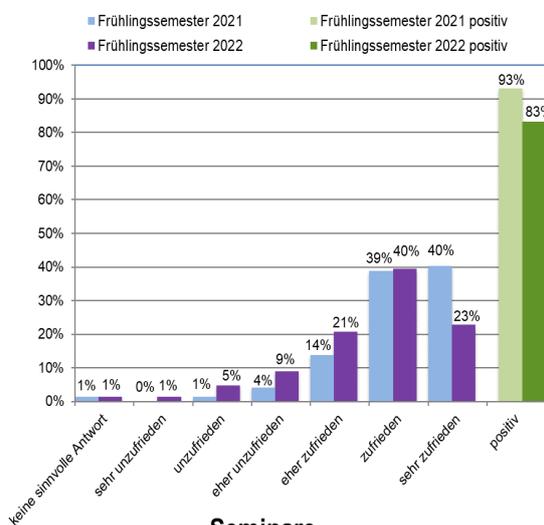
⁶ Entspricht Frage 2.1 im Fragebogen.

4.2 Bewertung der Didaktik der Dozierenden durch die Studierenden

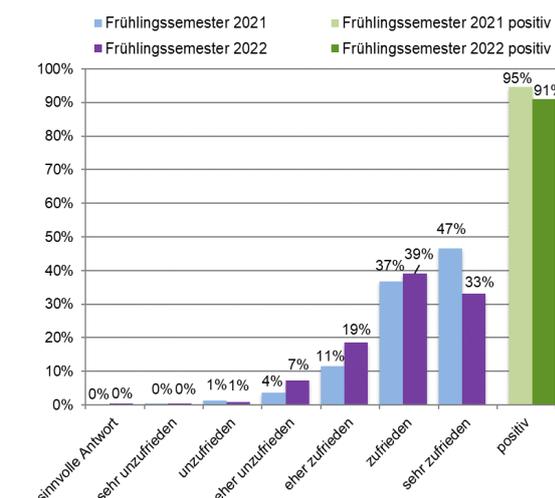
Item: - „Meine Zufriedenheit mit der Art, wie der/die Dozierende die Lerninhalte vermittelt hat.“⁷



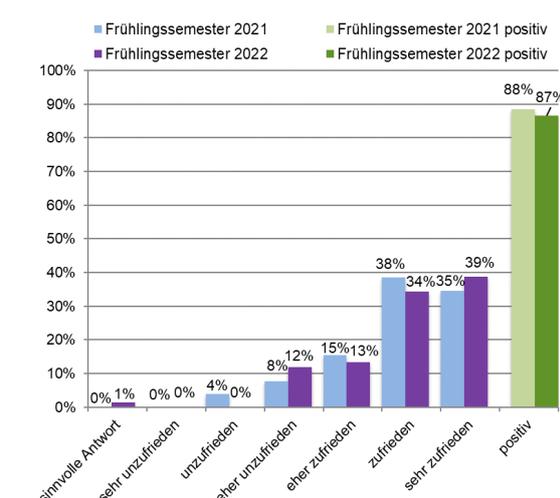
Vorlesungen



Seminare



Proseminare



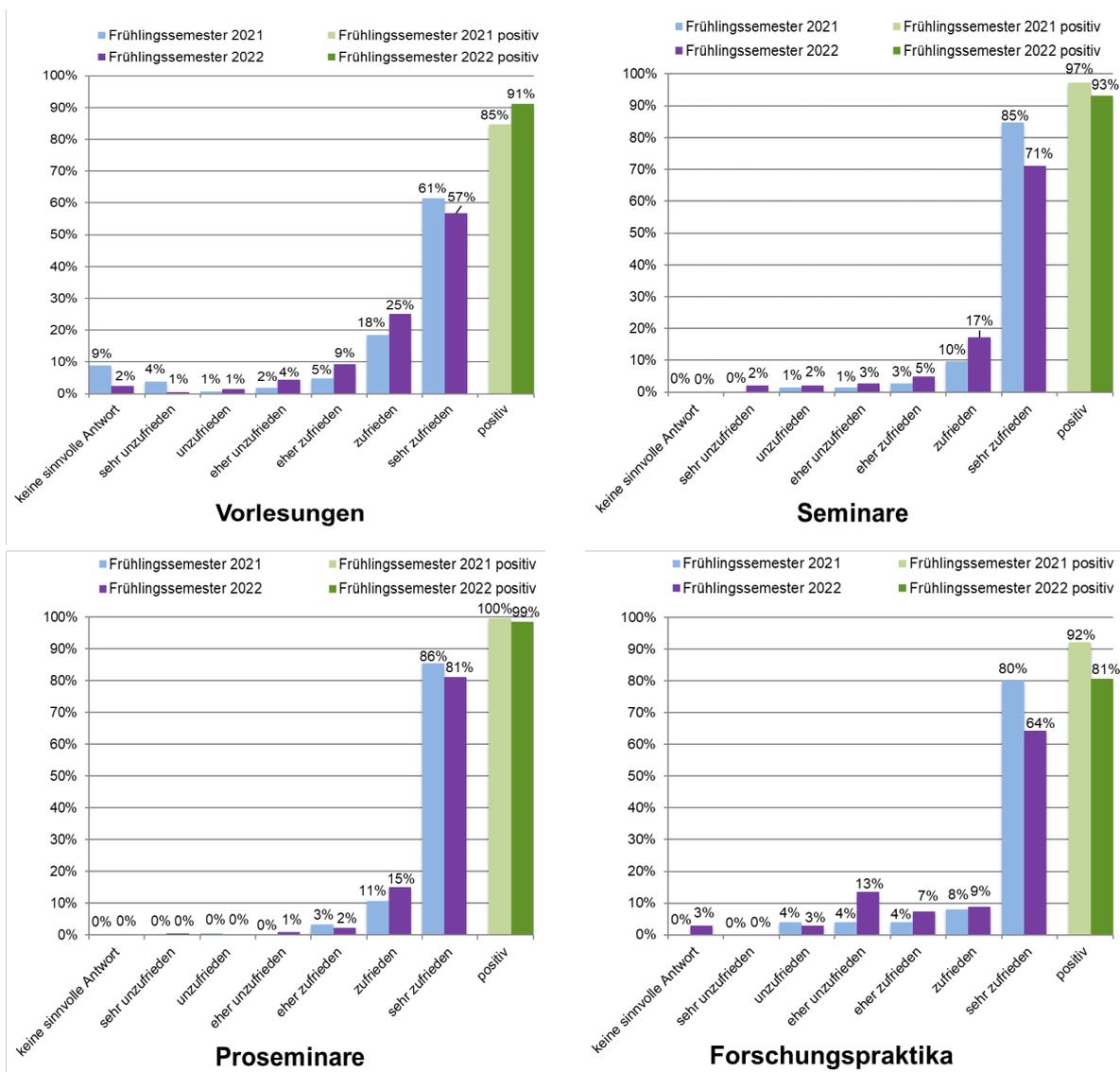
Forschungspraktika

In den Diagrammen wird die Zufriedenheit der Studierenden mit der Didaktik der dozierenden Person abgebildet. Der Modus liegt für die Vorlesungen, die Seminare und die Proseminare auf der Kategorie *zufrieden*. Im Frühlingsemester 2021 lag der Modus für diese Veranstaltungsarten auf der Kategorie *sehr zufrieden*. Mit der Didaktik in den Forschungspraktika sind 39% der Studierenden *sehr zufrieden*. Bei den Seminaren sticht heraus, dass 5% der Studierenden *unzufrieden* waren. Insgesamt liegen die *Positiv* Anteile zwischen 83% und 91%. Dies ist für alle Veranstaltungsarten, ausser den Vorlesungen, eine Verschlechterung im Vergleich zum Frühlingsemester 2021.

⁷ Entspricht Frage 2.5 im Fragebogen.

4.3 Bewertung des Verhalten der Dozierenden gegenüber Studierenden

Item: - „Meine Zufriedenheit mit der Art, wie sich der /die Dozierende den Studierenden gegenüber verhalten hat.“⁸



Im vorliegenden Item wurde von den Studierenden das Verhalten der dozierenden Person gegenüber den Studierenden bewertet. Die *Positiv* Anteile liegen zwischen 81% - 99%. Bei den Vorlesungen ist dies im Vergleich zum Frühlingssemester 2021 eine Zunahme von 6 Prozentpunkten und bei den Forschungspraktika eine Abnahme von 11 Prozentpunkten. Der Modus liegt für alle Veranstaltungsarten, wie bereits im Frühlingssemester 2021, auf der Kategorie *sehr zufrieden*. Der Anteil Studierende, welche mit dem Verhalten der Dozierenden *sehr zufrieden* sind, ist für die Proseminare am höchsten (81%) und die Forschungspraktika am tiefsten (64%).

⁸ Entspricht Frage 2.7 im Fragebogen.

5 Fazit

Die in diesem Bericht präsentierten Ergebnisse geben einen breiten Überblick über die Stärken und Qualitäten der Lehrveranstaltungen, die am Departement für Sozialwissenschaften auf Bachelorstufe angeboten werden. Damit wird das erforderliche Mass an Transparenz nach Innen und gegen Aussen nicht nur erfüllt, sondern – im Vergleich zu den Evaluationsbemühungen anderer Institutionen an der Universität Bern – sogar übertroffen.

Die Inhalte des Berichts sollen sowohl angehenden und gegenwärtigen Studierenden, als auch den Dozierenden als Informationsgrundlagen dienen, um zukünftige Entscheidungen zielgerichtet treffen zu können. Darüber hinaus wird eine Basis zur Erkenntnis von Schwächen und Stärken bei der Gestaltung der Lehrveranstaltungen gelegt. Damit kann der Evaluationsbericht dazu beitragen, den hohen Standard der Lehre am Departement für Sozialwissenschaften zu wahren und weiter zu verbessern.

6 Anhang

A1 Liste der evaluierten Lehrveranstaltungen nach Veranstaltungsart

Veranstaltungen, die in englischer Sprache durchgeführt wurden, sind mit * gekennzeichnet und konnten nicht in die *Wordclouds* inkludiert werden.

Tabelle 2: Evaluierte Vorlesungen

KSL-Nr.	Institut	Dozierende	Name der Veranstaltung
193	IPW	Prof. Dr. Marc Bühlmann	Demokratiethorie
28590	IPW	Prof. Dr. Markus Freitag	Das soziale Kapital der Schweiz
410287	IPW	Prof. Dr. Karin Ingold	Policy Analyse III: Prozesse und Policy Design in Umweltpolitiken
1281	IPW	Prof. Dr. Isabelle Stadelmann	Vergleichende politische Ökonomie und Policy Forschung
11016	IPW	Prof. Dr. Adrian Vatter	Politisches System der Schweiz II
458507*	IPW	Prof. Dr. Fabio Wasserfallen	The European Union
102968	IfS	Dr. Joël Berger	Sozialstrukturanalyse II: Soziale Ungleichheit
3663	IfS	Prof. Dr. Axel Franzen	Einführung in die empirische Sozialforschung
103022*	IfS	Prof. Dr. Christian Joppke Dr. Graham Hill	Sociological Theories II: Modern Theories
22913	SOWI	Dr. Thess Schönholzer	Sozialwissenschaftliche Ringvorlesung
28558	IKMB	PD Dr. Claudia Riesmeyer	Qualitative Methoden der Sozialwissenschaften

Tabelle 3: Evaluierte Seminare

KSL-Nr.	Institut	Dozierende	Name der Veranstaltung
440731	IPW	Dr. Martina Flick Witzig	Demokratie und Rechtsstaat
466526	IPW	Prof. Dr. Karin Ingold	'Tragedy of the commons': Natürliche Ressourcen im Vergleich
475777	IfS	PD Dr. Achim Edelmann	Pierre Bourdieu ? eine Weiterführung

475390*	IfS	Dr. Graham Hill	Political Economy and Religious Experience: In Theory and in the Case of American Evangelicalism
410823	IfS	Prof. Dr. Ben Jann	Abweichendes Verhalten
424586*	IfS	Prof. Dr. Christian Joppke	Political Sociology
475292	IfS	PD Dr. Oliver Lipps	Soziale Ungleichheiten - empirische Befunde und ihre Replizierbarkeit
419417	IfS	Dr. Sebastian Mader Sebastian Bahr	Angewandte Regressionsanalyse
451512	IKMB	Prof. Dr. Silke Adam	Aktuelle Themen der Politischen Kommunikation
475937*	IKMB	Prof. Dr. Silke Adam Prof. Dr. Erez Levon	Populist discourses ? interdisciplinary perspectives
475802	IKMB	Chiara Valli	Experimente in den Sozialwissenschaften

Tabelle 4: Evaluierte Proseminare

KSL-Nr.	Institut	Dozierende	Name der Veranstaltung
475649	IPW	Julian Erhardt	Politische Einstellungsforschung
475261*	IPW	Valon Hasanaj	Circular Economy Policies
476364	IPW	Pierre Lüssi	Direktdemokratische Institutionen in den Kantonen und politische Partizipation
475871	IPW	Rebeka Sträter	Sozio-technische Transitionen von Energiesystemen
451094	IPW	Steffen Wamsler	Nationale Identität im europäischen Vergleich
475707	IPW	Ruth Wiedemann	Die Rolle von Akteuren und ihre Präferenzen: verstehen und erheben am Beispiel Umweltpolitik
469864*	IfS	Patrick Illien	Sustainable trickle down? Dynamics of economic growth and poverty in the Global South
475402	IfS	Siglinde Peetz	Soziologie der Moral
472485*	IfS	Ilay Yesil	Sociology of New Technologies: Moral and Ethical Issues
435547	IfS	Dr. Barbara Zimmermann	Einführung in die Geschlechtersozologie
475414	IKMB	Dr. Dorothee Artt	Energie- und Klimakommunikation: Akteure, Inhalte und Wirkungen

475606	IKMB	Dr. Anne Schulz	Too much information? Herausforderungen und Chancen der Informationsflut für die demokratische Willensbildung
---------------	------	-----------------	---

Tabelle 5: Evaluierte Forschungspraktika

KSL-Nr.	Institut	Dozierende	Name der Veranstaltung
7844*	IPW	Guillaume Zumhofen	Training in Empirical Research and Research Skills
1141	IfS	Prof. Dr. Axel Franzen Fabienne Wöhner	Empirisches Forschungspraktikum II
410898	IKMB	Dr. Barbara Keller	Forschungspraktikum I: Falsche und echte Basisbewegungen in sozialen Medien

A2 Liste der ausgeschlossenen Begriffe

Neben den sogenannten englischen und deutschen „Stopwords“ wurden folgende Wortstämme und Zeichen ausgeschlossen: BILD, dass, fand, wurd, konnt, fur, imm, Dozentin, Dozent, Studier, Frau, jed, Dr, find, zwisch, wirklich, verschied, einzeln, wied, Prof, Möglich, Doezier, uber, erhalt, macht, hatt, Lang, gefall, >, Herr, schon, hochgelad, gab, Weis, Herrn, mehr, mach, Professor, erklart, dafur, jeweil, Beginn, Semest, ◆, f, r, welch, M, ren, re, rt, m, Woch, w, h, t, ber, hrend, k, nnen, ge, letzt, sozial, gemacht, glichkeit, ndig, gen, Pr, besond, lernt, Dat, wird, gross, erkennt, etc, gef, musst, per, polit, bez, glich, hlt

Ebenfalls ausgeschlossen wurden Namen von Dozierenden, diese sind in der Liste nicht aufgeführt.

A3 Fragebogen

MUSTER

evasys	Fragebogen für die Lehrveranstaltungsevaluation	

Bitte so markieren: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst. Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

Diese Befragung dient dazu, die Qualität der Lehrveranstaltungen laufend zu überprüfen und zu verbessern. Ihre Rückmeldungen sind uns wichtig.

Bitte beurteilen Sie die nachfolgenden Aussagen zügig und überlegen Sie nicht allzu lange. Wenn eine Aussage nicht auf die Situation zutrifft, verwenden Sie bitte das Enthaltungsfeld (k.A.). Beachten Sie, dass beleidigende und diskriminierende Kommentare nicht im Sinn einer Evaluation sind und an der Universität Bern nicht toleriert werden.

Herzlichen Dank schon jetzt für Ihr Feedback!

Fachstelle für Lehrveranstaltungsevaluation
der Uni Bern

Legende der Antwortoptionen
 1 = trifft absolut nicht zu
 2 = trifft nicht zu
 3 = trifft eher nicht zu
 4 = trifft eher zu
 5 = trifft zu
 6 = trifft absolut zu
 k.A. = keine sinnvolle Antwort möglich

1. Lernfortschritt

	1 trifft absolut nicht zu	2	3	4	5	6 trifft absolut zu	k.A.
Ich konnte mir in dieser Lehrveranstaltung Kompetenzen aneignen...							
1.1 ... im Umgang mit Faktenwissen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 ... im Verständnis von Zusammenhängen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3 ... im kritischen Reflektieren von Fakten, Methoden und Theorien.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.4 Weitere Rückmeldungen zu meinem Lernfortschritt (siehe 1.1 - 1.3):							

2. Allgemeine Beurteilung

	1 trifft absolut nicht zu	2	3	4	5	6 trifft absolut zu	k.A.
Ich bin sehr zufrieden mit ...							
2.1 ... der Lehrveranstaltung insgesamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 ... der inhaltlichen Strukturierung der Veranstaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3 ... der Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4 ... der Art, wie der / die Dozierende die formulierten Lernergebnisse erklärt hat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5 ... der Art, wie der / die Dozierende die Lerninhalte vermittelt hat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.6 ... der Anregungen des / der Dozierenden bezogen auf meinen Lernstand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.7 ... der Art, wie sich der / die Dozierende den Studierenden gegenüber verhalten hat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.8 ... meinem eigenen Beitrag während der Lehrveranstaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

MUSTER

evasys	Fragebogen für die Lehrveranstaltungsevaluation	

2. Allgemeine Beurteilung [Fortsetzung]

2.9 ... meiner kontinuierlichen Vorbereitung auf die Veranstaltungstermine	<input type="checkbox"/>						
2.10 ... den Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung (Räumlichkeit, Informationen, Organisation etc.)	<input type="checkbox"/>						
2.11 Weitere Rückmeldungen zu Inhalt, Strukturierung, Vermittlung, Hilfsmitteln etc.:							

3. Anspruchsniveau

	viel zu tief	-	genau / richtig	-	viel zu hoch
3.1 Das Anspruchsniveau der Lehrveranstaltung war insgesamt...	<input type="checkbox"/>				
3.2 Mein Zeitaufwand, um dieser Lehrveranstaltung zu folgen, war insgesamt...	<input type="checkbox"/>				

4. Hintergrundvariablen

4.1 Wozu zählt diese Lehrveranstaltung innerhalb Ihres Studiums?	<input type="checkbox"/> Monofach / Major	<input type="checkbox"/> Minor	<input type="checkbox"/> Freie Leistungen / Wahlbereich
4.2 Welche Rolle spielt diese Lehrveranstaltung in Ihrem Studienprogramm?	<input type="checkbox"/> Anderes	<input type="checkbox"/> Pflichtveranstaltung / Obligatorium	<input type="checkbox"/> Wahlpflicht / Spezialisierungsveranstaltung
4.3 In welchem Semester befinden Sie sich in diesem Studienprogramm?	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6
	<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 9
	<input type="checkbox"/> 10	<input type="checkbox"/> über 10	

5. Offene Fragen

5.1 Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung besonders gut gefallen?	
5.2 Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung weniger gut gefallen bzw. welche Verbesserungsvorschläge haben Sie?	

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit